



Medienmitteilung

«Bildung trifft Wirtschaft» im Pelletwerk

(Solothurn, 21. April 2016) Im April fand im Pelletwerk der AEK in Balsthal ein Weiterbildungstag der besonderen Art statt. Unter dem Motto «Bildung trifft Wirtschaft» konnten sich Lernende, Berufsbildner und Lehrpersonen austauschen, gemeinsam Neues entdecken und voneinander lernen.

Der Austausch zwischen Lernenden und deren Berufsbildnern und Lehrpersonen ist für das gegenseitige Verständnis sehr wichtig. Deshalb organisiert der Verein «Jugend und Wirtschaft» die Weiterbildungstage «Bildung trifft Wirtschaft». Die Lernenden und Ausbildungsverantwortlichen der AEK freuten sich sehr, dass ihr Unternehmen als Gastgeberin für den Kurs ausgewählt wurde. Viele Lehrpersonen nutzten die Gelegenheit, um sich direkt bei der AEK über die verschiedenen Berufsbilder und deren Chancen und Anforderungen zu informieren.

Ein wichtiger Schritt für die Zukunft

«Es war schön zu sehen, wie sich Lernende, Berufsbildner und Lehrpersonen auf gleicher Augenhöhe ausgetauscht und voneinander gelernt haben», so Andreas Michail, Stv. Geschäftsführer Verein Jugend und Wirtschaft. Auch Renato Delfini vom Amt für Berufsbildung Kanton Solothurn ist überzeugt, dass das Projekt sehr wertvoll ist: «Durch diese Weiterbildung erfahren die Lehrpersonen eins zu eins, was die Unternehmen von zukünftigen Lernenden fordern und können dies direkt in den Berufswahlunterricht einfliessen lassen.» Barbara Wirth von der AEK Energie AG zeigte sich sehr zufrieden über den gelungenen Kurs: «Der nahe Kontakt und das gute Verhältnis zu den Schulen ist für Unternehmen wie unseres von grosser Bedeutung, denn nur so kann der Nachwuchs für technische Berufe gesichert werden.» Der spezielle Tag war ein grosser Erfolg für alle Beteiligten: «Hier kann man sich ein Netzwerk aufbauen, voneinander lernen und kritisch diskutieren – Vielen Dank!», so Lalitha Chamakalayil von der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Vom Debattieren zur Technik

Am Morgen drehte sich alles rund ums Thema «Jugend debattiert». Egal ob Gesprächsvorbereitung und Training für Debatten oder Vorstellungsgespräche – dank den Tipps aus diesem Kurs steht dem nächsten erfolgreichen Gespräch nichts mehr im Weg. Nach einer spannenden Führung durch das Pelletwerk der AEK startete die gemischte Gruppe am Nachmittag mit dem Kursteil «explore it». Dort entwickelten und erforschten die Teilnehmenden funktionierende Objekte zum Thema «Energie macht mobil». Die selbstgemachten Mini-Fahrzeuge sorgten dabei bei allen Beteiligten für grosse Begeisterung.

Weitere Auskünfte:

AEK Energie AG

Rebecca Hügi, Kommunikation

Telefon 032 624 83 23 / E-Mail: rebecca.huegi@aek.ch

Die AEK bildet aktuell 34 Lernende in acht verschiedenen Berufen aus und bietet ihnen mit facet-
tenreichen Ausbildungen einen idealen Start ins Berufsleben.

Junge Leute erhalten bei AEK eine sorgfältige Ausbildung in folgenden Berufen:

- Kauffrau / Kaufmann EFZ (alle Profile)
- Büroassistentin / Büroassistent EBA
- Informatikerin / Informatiker Systemtechnik EFZ
- Netzelektrikerin / Netzelektriker EFZ
- Elektroplanerin / Elektroplaner EFZ
- Anlagenführerin / Anlagenführer EFZ
- Elektroinstallateurin / Elektroinstallateur EFZ
- Montage-Elektrikerin / Montage-Elektriker EFZ